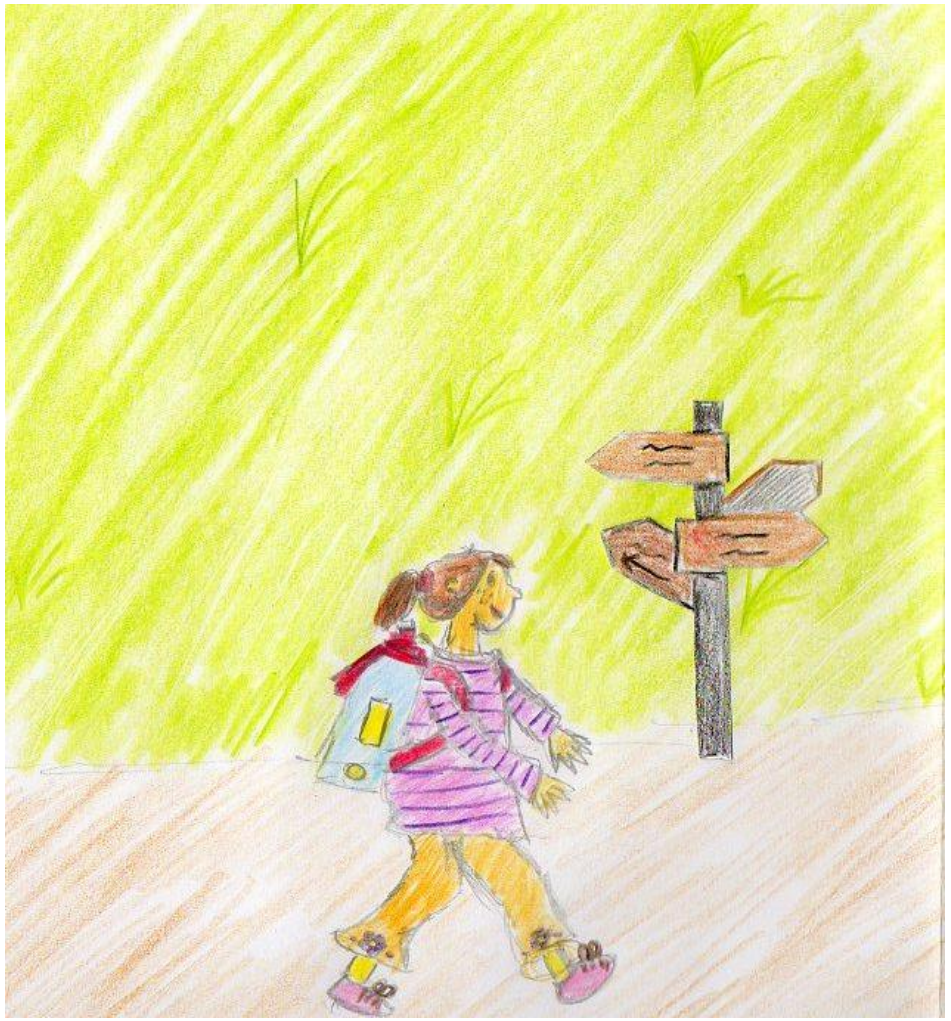


Herzlich Willkommen

zum Informationsabend

Der Übertritt
nach der 4. Jahrgangsstufe

Übertrittsregelungen
zum
Schuljahr 2022/23

Christina Simml

Beratungslehrerin

Mittelschule Oberhaching

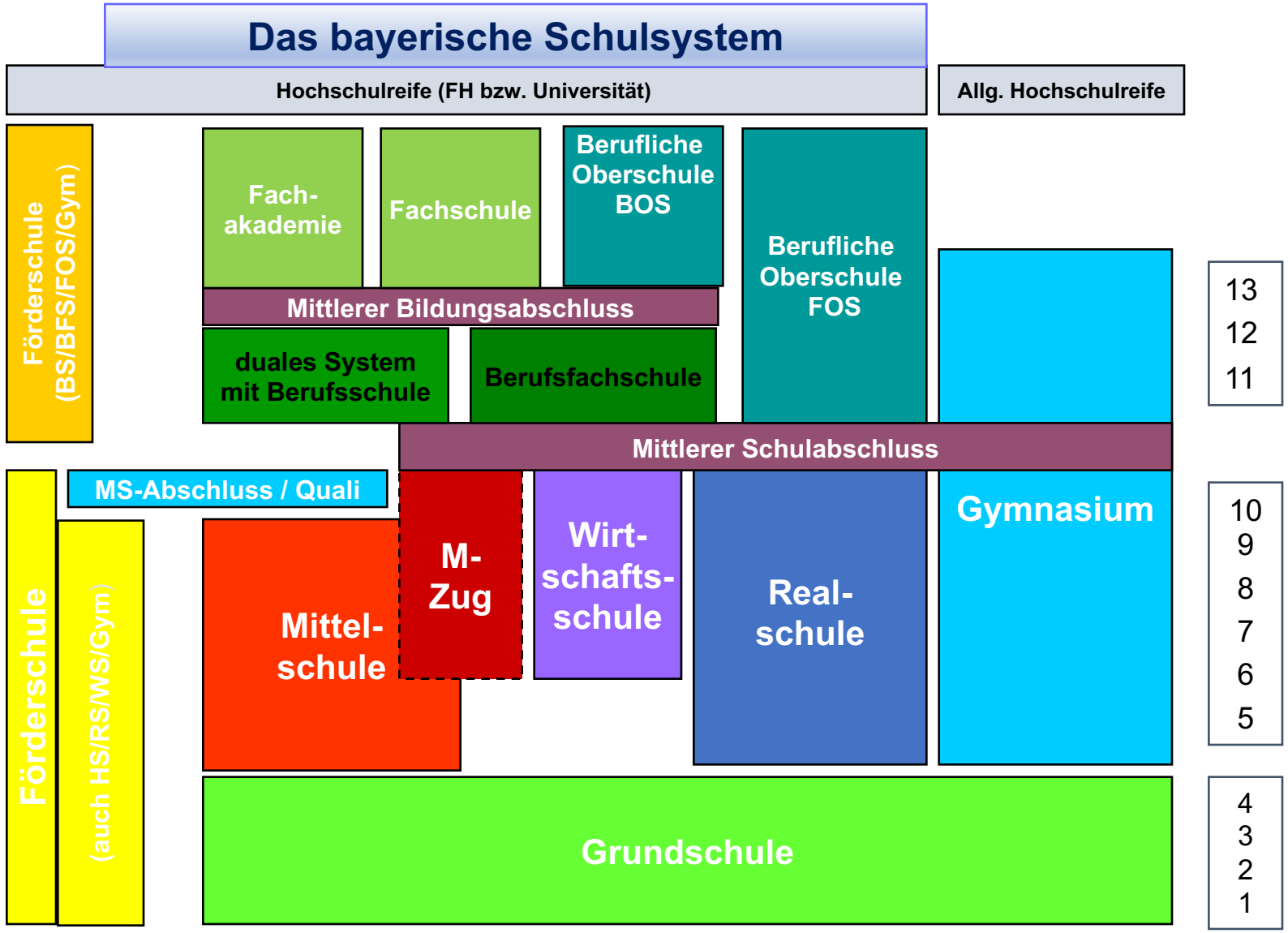
Verheiratet, zwei Kinder


Leistungsdruck

- Bewegung, frische Luft
- Sport
- Ausreichend Schlaf
  (6 bis 9 Jahre → 10 bis 11 Stunden Schlaf)
- Rituale
  (Entspannungsübungen, Glückstagebuch)
- Spiel und Spaß (z.B. „Make ‘n‘ Break)
- Gesunde Ernährung

- Das gegliederte Schulwesen in Bayern
- Faktoren der Schulleistung
- Übertrittszeugnis
- Hinweise zu den weiterführenden Schularten

Das gegliederte Schulwesen in Bayern

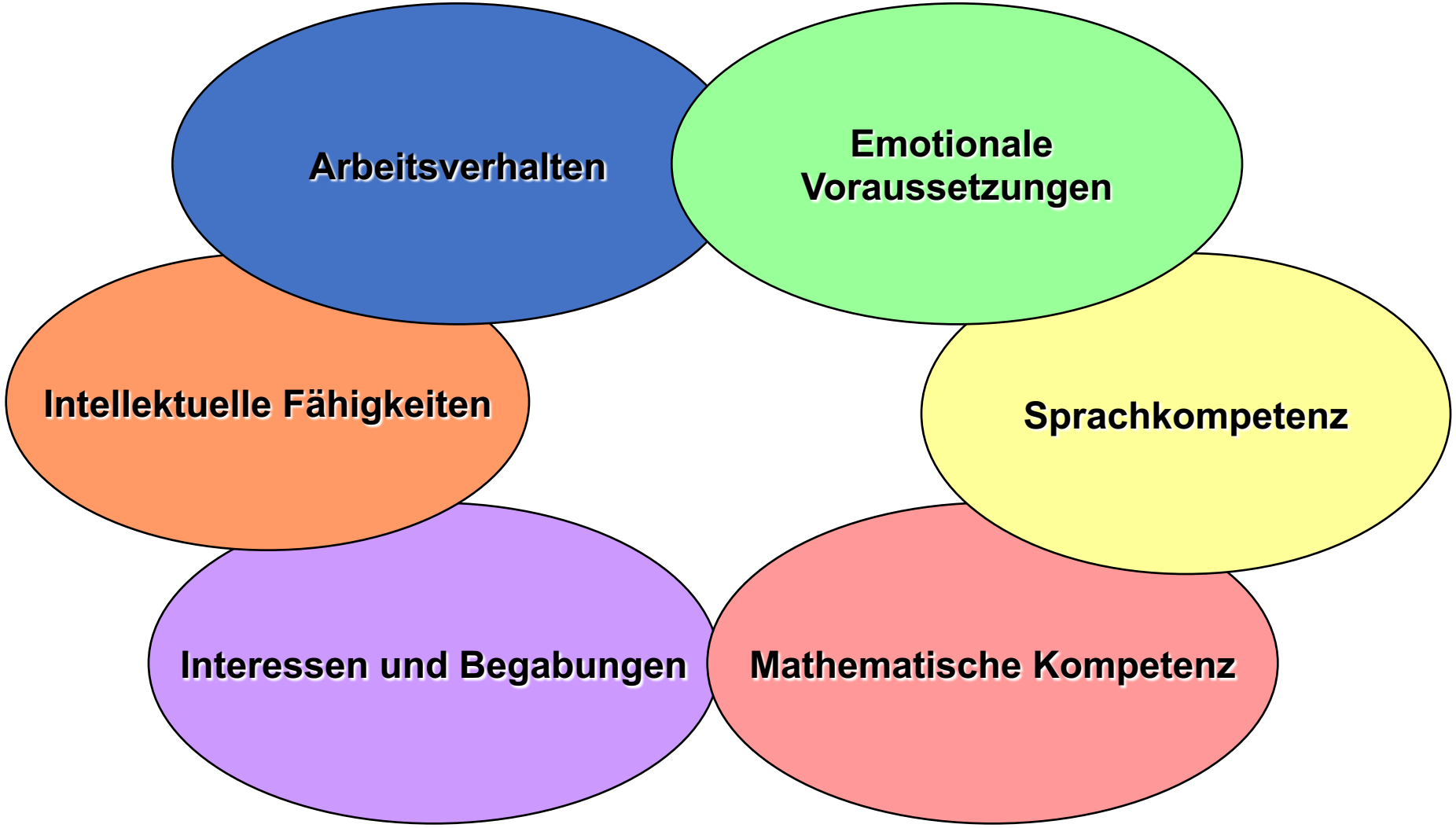

Das bayerische Schulsystem
Hochschulreife (FH bzw. Universität)
Allg. Hochschulreife
Förderschule (BS/BFS/FOS/Gym)
Fach-akademie
Fachschule
Berufliche Oberschule BOS
Berufliche Oberschule FOS
Mittlerer Bildungsabschluss
duales System mit Berufsschule
Berufsfachschule
Mittlerer Schulabschluss
MS-Abschluss / Quali
Förderschule
(auch HS/RS/WS/Gym)
Mittel-schule
M-Zug
Wirt-schafts-schule
Real-schule
Gymnasium
Grundschule
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Jeder Abschluss hat einen Anschluss

- Jede weiterführende Schule (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) ermöglicht den mittleren Schulabschluss.
- Darauf aufbauend gibt es verschiedene Wege zu einer Hochschulreife.
- Auch die beruflichen Schulen bieten alle schulischen Abschlüsse bis zum Abitur.

Faktoren der Schulleistung

Faktoren der Schulleistung



Entscheidungshilfen zum Übertritt

Begabung (Intelligenz)

Logisches Denkvermögen

Gedächtnis, Auffassung

Neugier, Fantasie

Lernbereitschaft

Anstrengungswille, Fleiß

Selbstständigkeit, Ausdauer

Interesse, Konzentration

Seelische Grundstimmung

positiv oder negativ

ängstlich

zuversichtlich

aufgeschlossen für Neues

Körperliche Verfassung

Belastbarkeit

Widerstandskraft

Seh- und Hörvermögen

Elternhaus

Förderung, Anregung

Interesse und Zeit für die Schule

Ermutigung bei Rückschlägen

Was bedeutet „Eignung für eine Schulart“?

Ein Kind ist dann für eine bestimmte Schulart geeignet, wenn seine **Lern- und Leistungsvoraussetzungen** dem **Anforderungsprofil** der Schulart am besten entsprechen.

Dann wird **Schulerfolg** wahrscheinlich.

Unterforderung oder **Überforderung** werden vermieden.

→ Wer hilft bei dieser Einschätzung?

Eignungsprognose für den Übertritt

- Beurteilung durch die Klassenlehrkraft
- Eignungsempfehlung im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe
- Ehrliche Einschätzung durch Eltern (häusliche Arbeitsweisen, Belastbarkeit, Interesse …)
- Eignungsfeststellung durch den erfolgreich absolvierten Probeunterricht an der aufnehmenden Schulart
- Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen und die MitarbeiterInnen der Staatlichen Schulberatungsstellen beraten und unterstützen in Zweifelsfällen.

Übertrittszeugnis

Das Übertrittszeugnis

§6 GrSO

→ für alle Schüler und Schülerinnen
am ersten Unterrichtstag des Monats Mai (01.05.2023)

Das Übertrittszeugnis enthält

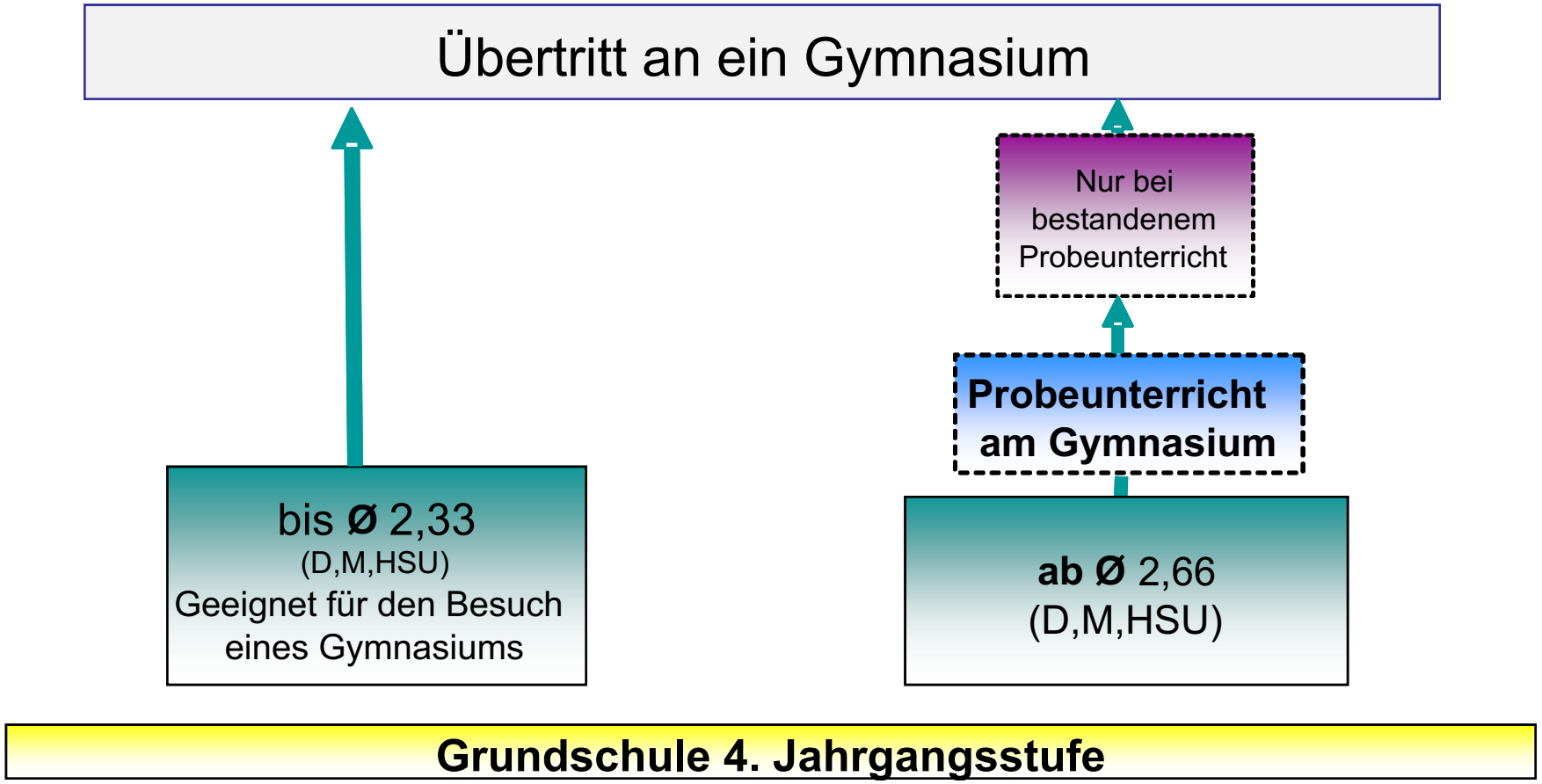
die Jahresfortgangsnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU

die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU ► dieser Schnitt ist entscheidend, auf welche weiterführende Schule der Schüler darf

eine zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung

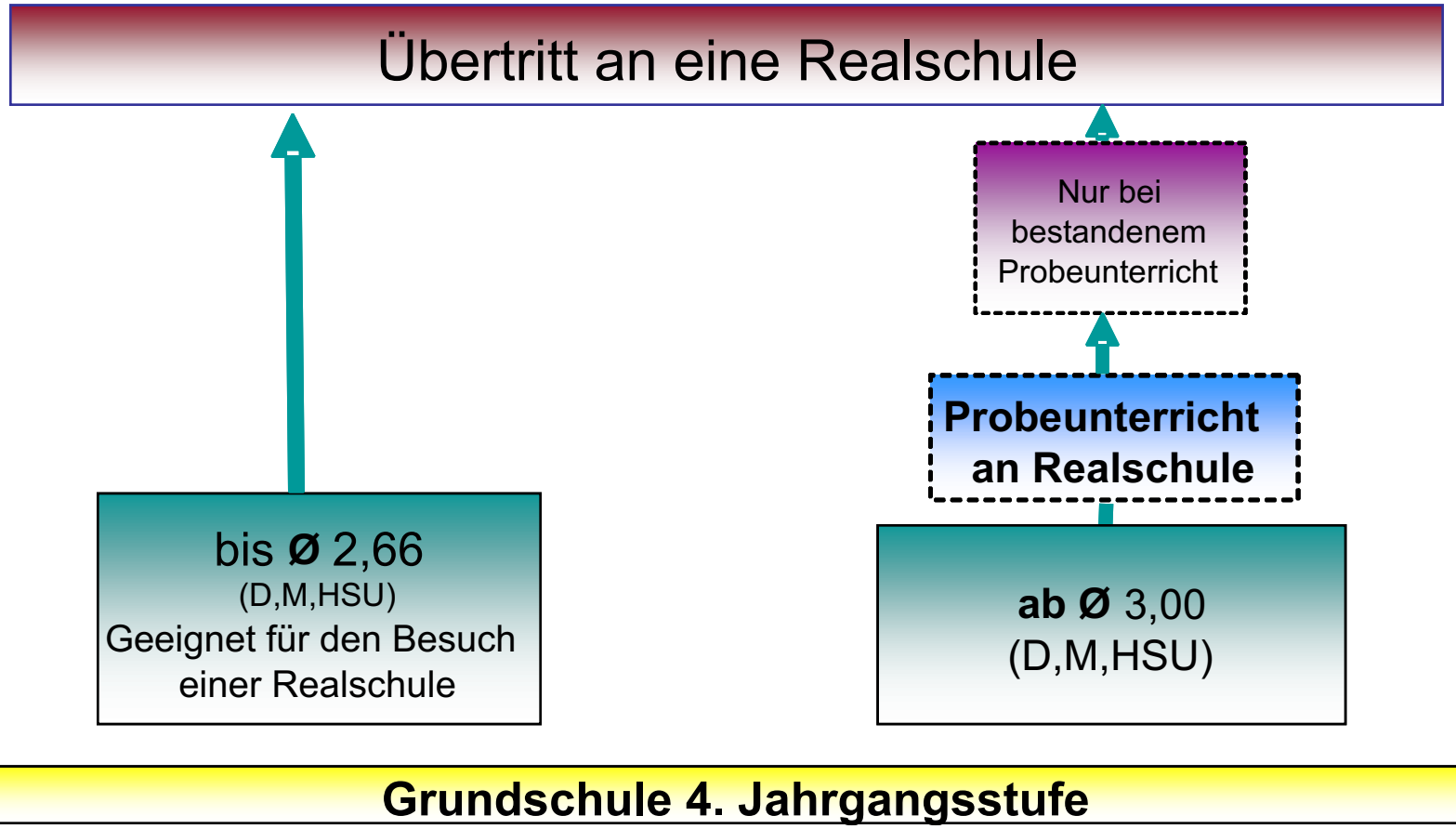
Hinweise zu den weiterführenden Schulformen

Übertritt an ein Gymnasium



Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Übertritt an eine Realschule

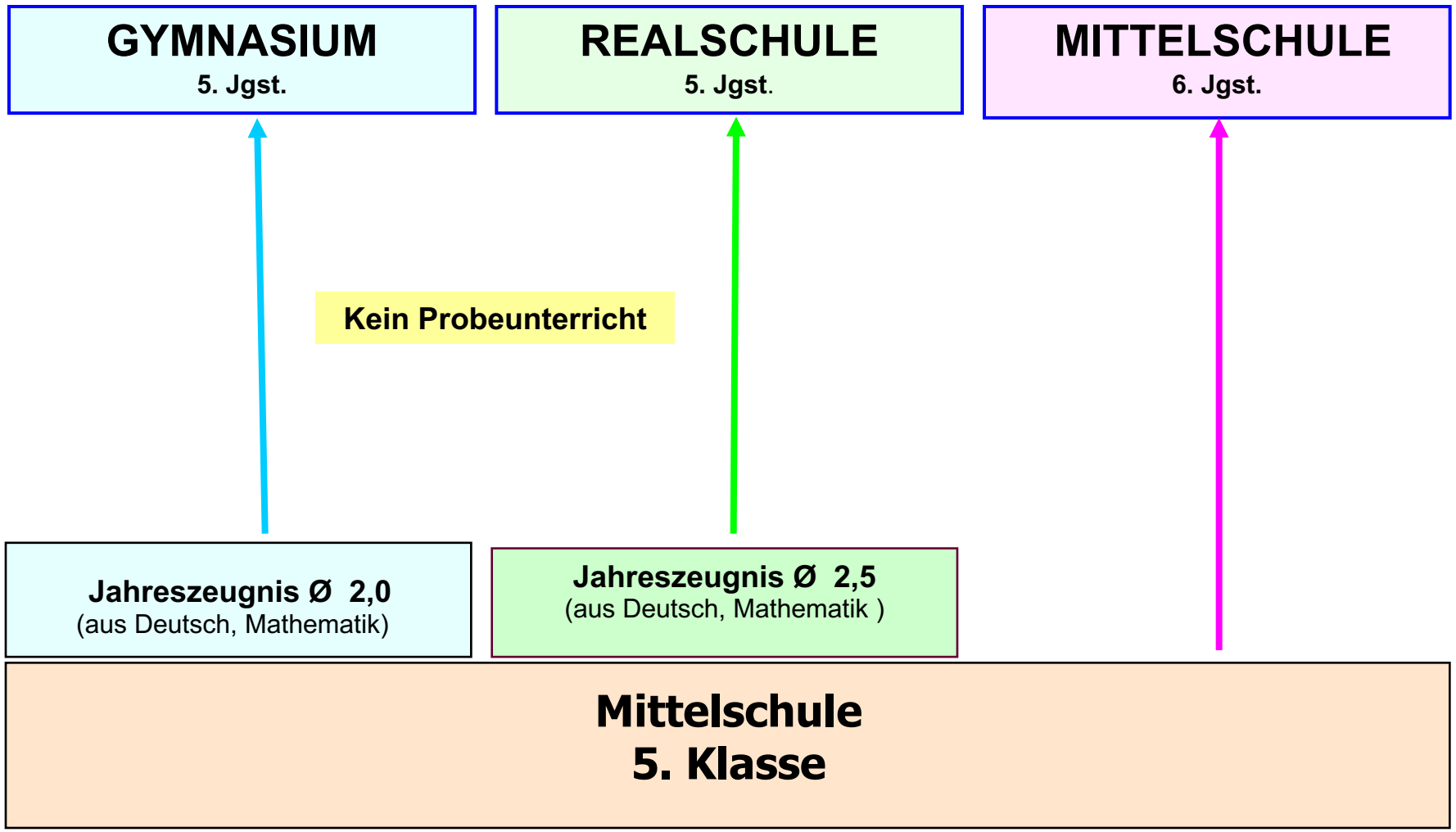


Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Probeunterricht

- Wurde der erforderlich Notendurchschnitt nicht erreicht, besteht die Möglichkeit eines Probeunterrichts.
- Der Probeunterricht entspricht einer **dreitägigen** Aufnahmeprüfung an den weiterführenden Schulen Gymnasium und Realschule.
- (**16.05/17.05 und 19.5.2023**)
- In den Fächern Deutsch und Mathematik werden schriftliche Aufgaben gestellt.
- Dazu zählen mündliche Noten in beiden Fächern.
- **Bestanden:** Mindestens die **Note 3** in einem Fach und mindestens die **Note 4** in dem anderen.
- **In beiden Fächern die Note 4:** Eltern entscheiden!

Übertritt aus der 5. Jgst. der Mittelschule in die 5. Jgst. des Gymnasiums oder der Realschule



Die Wirtschaftsschule (nur in Bayern)

- **Die Wirtschaftsschule** vermittelt neben einer allgemeinen Bildung eine vertiefte kaufmännische Grundbildung. Diese berufliche Schule, die es in einer vier-, drei- und zweistufigen Form gibt, setzt die Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung. Der Übertritt erfolgt in die 6., 7. , 8. oder 10. Jahrgangsstufe.

Mögliche Abschlüsse an der Wirtschaftsschule:

mittlerer Schulabschluss

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 (fünf-, vier- und dreistufige Wirtschaftsschule) bzw. 11 (zweistufige Wirtschaftsschule) findet eine Abschlussprüfung statt.
Mit dem Wirtschaftsschulabschluss, einem mittleren Schulabschluss, kann die Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Beruf verkürzt werden.
Mit dem erfolgreichen Abschluss der **9. Jahrgangsstufe** der Wirtschaftsschule wird der „erfolgreiche Abschluss der Mittelschule“ erworben.

Info- und Beratungsangebote

Für Fragen zur Schullaufbahn stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lehrkräfte der Grundschule
- Beratungsfachkräfte (Beratungslehrkraft, Schulpsychologe)
- „Übertrittscoaches" der aufnehmenden Schule
- die Beratungsfachkräfte der staatlichen Schulberatungsstellen

Informationen im Internet unter:

www.schulberatung.bayern.de
www.meinbildungsweg.de
https://www.km.bayern.de/schueler/schularten.html

Es gibt viele Wege zum Ziel



Die richtige Entscheidung treffen …

Liebe Eltern,

wählen Sie die Schulart,

die zu Ihrem Kind passt.

Abschluss

Vielen Dank für Ihr Interesse!